

Inhalt

Dank	11
Vorwort	15
1. Einleitung	23
<i>Abgrenzung</i>	26
<i>Natur</i>	30
<i>Psychoanalytische Theorie</i>	40
<i>Dialektik</i>	42
<i>Inhalt</i>	47
2. Naturgeschichte und Kulturkritik	51
2.1 Die Idee der Naturgeschichte in der kritischen Theorie	55
Geschichtsphilosophie	56
Naturgeschichte	60
Mensch, Geschichte und Natur	63
Zur Kritik pseudonatürlicher Herrschaft	68
2.2 Die Naturgeschichte der Kultur	71
Von der Urhorde zur geistigen Herrschaft	74
Zweite Natur	80
Vom Unbehagen in der naturverfallenen Kultur zur Revolte der kultivierten Natur	81
Kulturkritik: Kritik an der naturverfallenen Kultur	86
2.3 Zur Naturgeschichte des Geschlechterverhältnisses	91
Die Scheidung von »weiblicher« Sinnlichkeit und »männlichem« Geist	93

Zur geschlechtlichen Arbeitsteilung und Entstehung der Familie	97
Die weltgeschichtliche Niederlage der Frauen	103
Die Umdichtung der Geschichte	105
3. Subjekttheorie und Gesellschaftskritik	109
3.1 Zur Natur-Kultur-Dialektik in der kritischen Theorie des Subjekts	110
Psychoanalyse und historischer Materialismus: Zur Vermittlung von Subjekttheorie und Gesellschaftskritik	113
Zur Notwendigkeit der Natur-Kultur-Dialektik in einer psychoanalytisch geprägten Subjekttheorie anhand der Marcuse-Fromm-Debatte	125
Soziologismus und Biologismus sind keine Alternativen	142
3.2 Die Subjektkonstitution	144
Zum Subjektbegriff der kritischen Theorie	145
Zur Dialektik von Allgemeinem und Besonderem im Subjekt ..	148
Reflexionen zur Subjektkonstitution	155
Zur Zerrissenheit des Ichs und der Schwäche des Über-Ichs ...	169
Der Niedergang des Individuums, die lebendige Leiche und der Tod des Subjekts	175
Die Rache der Natur am Subjekt	181
3.3 Der Riss durchs Subjekt – Vergeschlechtlichte Momente der Subjektkonstitution	183
Anatomie oder Soziologie	185
Bisexualität	186
Die männliche Angst vor der weiblichen, zweiten Natur	189
Ausschluss der Natur und der Sinnlichkeit aus dem männlichen Selbst	195
Das männliche Selbst	198
Das Weibliche als Negativ des Selbst	200
Zum Riss im Subjekt	205
4. Soziale Ordnung und Geschlechterverhältnis	207
4.1 Ehe und bürgerliche Familie	208
Die Familie im Nexus von Kultur, Psyche und Ökonomie	210
Zur Dialektik von Allgemeinen und Besonderen in der Familie ..	212
Die Familie in der kritischen Theorie	217

Mütterlichkeit in der kritischen Theorie	218
Das Versprechen der Familie	225
Die Krise der Familie als Krise der romantischen Liebe	228
Die Krise der Familie und die Anpassung ans nivellierende Kollektiv	234
Von der patriarchalen Familie zur männlichen Herrschaft	238
4.2 Arbeitsteilung und doppelte Vergesellschaftung	242
Entfamilialisierung der Ökonomie und Entökonomisierung der Familie	243
Retraditionalisierung der familiären Arbeitsteilung	246
Befreiung oder Anpassung	250
Doppelte und widersprüchliche Vergesellschaftung	256
Flexibilisierung von Subjekt und Produktion	260
Entgrenzung der Arbeit	263
Die verbogene Emanzipation	265
4.3 Racket und männliche Herrschaft	267
Zum Racketbegriff	269
Der Staat als Protection Racket	272
Das Gangland als Jagdgebiet	275
Klasse oder Racket?	277
Racketpsychologie und Ichanalyse	281
Ersetzung der Familie durchs Racket	284
Zur Naturgeschichte des Rackets	286
Herrschaft und Magdschaft	288
Das Männerracket	293
Zur Aktualität des Männerrackets	296
Der identische, zweckgerichtete, männliche Charakter des Racketeers	300
4.4 Kulturindustrie und Geschlecht	301
Kulturprodukt statt Kunstwerk	304
Das kulturindustrielle Denken	308
Triebstruktur und Kulturindustrie	310
Fun ist ein Stahlbad	313
Sexualisierung und Enterotisierung der Kulturindustrie	315
Die kulturindustrielle Weiblichkeit	320
Kulturindustrie, Racketmuster und Arbeitsmarkt	323

5. Freiheit und Zwang	327
5.1 Im Bann der Naturgeschichte	335
Im Angesicht des Grauens	336
Kultur im Bann der Naturgeschichte	339
Das Subjekt im Bann der Naturgeschichte	344
Zum Bann der Geschlechtergeschichte	346
Die List der Naturgeschichte	353
5.2 Zur Befreiung der Kultur	359
Eros und Emanzipation	361
Zum Bilderverbot der kritischen Theorie	365
Metaphysische Phantasie	369
Zur kritischen Theorie der Ästhetik	372
Zur Emanzipation der gesellschaftlichen Naturverhältnisse ..	382
5.3 Jenseits des Geschlechterprinzips	386
Wider das Leistungsprinzip	388
Zur Überwindung von Zeit und Tod	391
Das Eingedenken des Nichtidentischen im Subjekt	397
Jenseits des Geschlechterverhältnisses	407
6. Schlussbetrachtung: Subjekt, Geschlecht, Herrschaft	413
Zur Kritik der empirischen Sozialforschung über Geschlecht und Klimawandel	414
Zur Kritik der entsinnlichten Vernunft	418
7. Anhang	425
7.1 Bibliographie	425
Siglen	425
Literatur	425